

Protokoll

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel am Mittwoch, 16.06.2021,
19:00 Uhr, im Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Straße 21, 26316 Varel.

Anwesend:

Ratsvorsitzende:	Hannelore Schneider
1. stellv. Ratsvorsitzende:	Dr. Susanne Engstler
2. stellv. Ratsvorsitzender:	Jost Etzold
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Rudolf Böcker (bis TOP 15.1 öT)
	Raimund Recksiedler
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers
	Sascha Biebricher
	Heinz Peter Boyken
	Dirk Brumund
	Tina Nicole Brun
	Jürgen Bruns (bis TOP 15.1 öT)
	Sigrid Busch
	Hergen Eilers
	Karl-Heinz Funke (ab TOP 6 öT)
	Dominik Helms
	Leo Klubescheidt
	Malte Kramer
	Lars Kühne
	Walter Langer
	Abbes Mahouachi
	Regina Mattern-Karth (ab TOP 6 öT)
	Alfred Müller
	Axel Neugebauer
	Timo Onken
	Cornelia Papen
	Georg Ralle
	Ralf Rohde
	Jörg Weden
Gleichstellungsbeauftragte:	Bettina Körk
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Denise Dänekas
	Olaf Freitag
	Dirk Heise
	Dr. Meike Knop
	Marion Lübben-Groß
	Detlef Meyer
	Jens Neumann
	Christian Nicklas
	Johann Taddigs

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates**
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 17.03.2021**
- 4 **Bekanntgabe des öffentlichen Teils des Protokolls über die in der Zeit vom 01.04.2021 bis zum 13.04.2021 im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse des Rates der Stadt Varel**
- 5 **Beendigung der Mitgliedschaft des Rats Herrn Carsten Kliegelhöfer im Rat der Stadt Varel
Vorlage: 152/2021**
- 6 **Berufung der Ersatzperson Regina Mattern-Karth in den Rat der Stadt Varel und förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung
Vorlage: 153/2021**
- 7 **Ersatz für den Beigeordneten Carsten Kliegelhöfer im Verwaltungsausschuss
Vorlage: 191/2021**
- 8 **Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses
Vorlage: 192/2021**
- 9 **Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel – Mitteilung der Gruppe G6
Vorlage: 190/2021**
- 10 **Vertreter der Stadt Varel im Zweckverband Vareler Hafen
Vorlage: 193/2021**
- 11 **Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH
Vorlage: 206/2021**
- 12 **Einwohnerfragestunde**
- 13 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**
 - 13.1 **Verwaltungsausschuss vom 29.04.2021**
 - 13.1.1 **Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 22.03.2021**
 - 13.1.1.1 Bau des neuen Sanitärgebäudes auf dem Strandcampingplatz
Vorlage: 104/2021
 - 13.2 **Verwaltungsausschusses vom 20.05.2021**
 - 13.2.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 11.05.2021**
 - 13.2.1.1 Beschluss des Lärmaktionsplanes der Stadt Varel
Vorlage: 159/2021

- 13.2.1.2 Bebauungsplan Nr. 246 (Heinz-Neukäter-Schule) sowie 11. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel; hier: Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 154/2021
- 13.2.1.3 Bebauungsplan Nr. 123, 4. Änderung (Zum Jadebusen 79) sowie 14. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel; hier: Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 158/2021
- 13.3 Verwaltungsausschuss vom 10.06.2021**
- 13.3.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 01.06.2021**
- 13.3.1.1 Bebauungsplan Nr. 250 (Mühlenteichstraße/Kronenweg) sowie 13. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel; hier: Abwägungs- und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 177/2021
- 13.3.2 Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 13.3.2.1 Ergänzungsvereinbarung zum Aufgabenübertragungsvertrag mit dem OOWV vom 09.10.2006
Vorlage: 195/2021
- 13.3.2.2 Sachspenden des Fördervereins Freundeskreis Hafenschule e. V. für die Grundschule Hafenschule
Vorlage: 183/2021
- 13.3.2.3 Sachspenden des Fördervereins Freibad am Bäker e. V. für das Freibad der Stadt Varel
Vorlage: 184/2021
- 13.3.2.4 Sachspenden der Förderinitiative Kita an der Wiese
Vorlage: 185/2021
- 13.3.2.5 Sachspenden des Fördervereins städtische Kindertagesstätte Varel e. V.
Vorlage: 186/2021
- 13.3.2.6 Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages aufgrund diverser Stammkapitalerhöhungen
Vorlage: 201/2021
- 13.3.2.7 Gewährung eines Liquiditätskredits an den Eigenbetrieb Wohnungsbau der Stadt Varel
Vorlage: 194/2021
- 14 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 14.1 Spendenübersicht 2020
Vorlage: 187/2021
- 15 Anträge und Anfragen**
- 15.1 Perspektive Vareler Innenstadt

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates**

Ratsvorsitzende Schneider eröffnet um 19:00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine Anzahl Vareler Bürgerinnen und Bürger.

Sie stellt fest, dass die Ratsherren Kliegelhöfer, Nieraad, Redeker und Westerman entschuldigt fehlen. Zudem merkt sie an, dass Ratsherr Funke etwas später zur Sitzung erscheinen und Ratsherr Bruns die Sitzung berufsbedingt um 20:00 Uhr verlassen wird.

2 **Feststellung der Tagesordnung**

Ratsvorsitzende Schneider stellt die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um den Tagesordnungspunkt 11 im öffentlichen Teil (Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH) ergänzt.

Im nichtöffentlichen Teil wird der Tagesordnungspunkt 4.2.1.1 (Angebot zum Erwerb einer Fläche in Neuenwege) einvernehmlich gestrichen. Dieser Tagesordnungspunkt ist im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften/Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel vom 07.06.2021 zur Beratung in die Fraktionen verwiesen worden.

Der Tagesordnungspunkt 4.2.2.1 des nichtöffentlichen Teils (Gewährung eines Liquiditätskredits an den Eigenbetrieb Wohnungsbau der Stadt Varel) wird einvernehmlich als Tagesordnungspunkt 13.2.7 im öffentlichen Teil behandelt.

3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 17.03.2021**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Varel vom 17.03.2021 wird einstimmig genehmigt.

4 **Bekanntgabe des öffentlichen Teils des Protokolls über die in der Zeit vom 01.04.2021 bis zum 13.04.2021 im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse des Rates der Stadt Varel**

Ratsvorsitzende Schneider gibt den öffentlichen Teil des Protokolls über die in der Zeit vom 01.04.2021 bis zum 13.04.2021 im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse des Rates der Stadt Varel bekannt.

5 Beendigung der Mitgliedschaft des Ratscherrn Carsten Kliegelhöfer im Rat der Stadt Varel
Vorlage: 152/2021

Ratscherr Carsten Kliegelhöfer hat durch schriftliche Erklärung vom 12.04.2021 auf seinen Sitz im Rat der Stadt Varel verzichtet. Die Erklärung gemäß § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG ist am 15.04.2021 beim Bürgermeister eingegangen.

Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG stellt der Rat zu Beginn der nächsten Sitzung fest, ob die Voraussetzungen nach § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen. Dem Betroffenen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Herr Kliegelhöfer hat erklärt auf eine Stellungnahme zu verzichten und sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Beschluss:

Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ratscherrn Carsten Kliegelhöfer im Rat der Stadt Varel mit dem heutigen Tag endet, da die Voraussetzungen nach § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen.

Einstimmiger Beschluss

6 Berufung der Ersatzperson Regina Mattern-Karth in den Rat der Stadt Varel und förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung
Vorlage: 153/2021

Ratscherr Carsten Kliegelhöfer ist aus dem Rat der Stadt Varel ausgeschieden. Er wurde auf den Wahlvorschlag von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE) durch Listenwahl gewählt.

Ersatzperson des Wahlvorschlages von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE) im Rahmen der Listenwahl ist Frau Regina Mattern-Karth. Daher geht gemäß § 44 Abs. 1 i. V. m. § 38 Abs. 3 NKWG der Sitz auf Frau Regina Mattern-Karth, HansasträÙe 9, 26316 Varel, über.

Frau Mattern-Karth hat ihre Berufung als Vertreterin im Rat der Stadt Varel angenommen.

Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Bürgermeister Wagner verpflichtet Frau Mattern-Karth gemäß § 60 NKomVG ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Er belehrt sie gemäß § 54 Abs. 3 i. V. m. § 43 NKomVG über die ihr obliegenden Pflichten, in dem er sie auf die §§ 40 bis 42 NKomVG hinweist.

Frau Mattern-Karth erhält eine Fassung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. Die Verpflichtung und die Pflichtenbelehrung werden durch Unterschriftleistung aktenkundig gemacht.

Ratsvorsitzende Schneider begrüÙt Frau Mattern-Karth im Rat der Stadt Varel und wünscht ihr gute Erfolge für die Zukunft.

7 Ersatz für den Beigeordneten Carsten Kliegelhöfer im Verwaltungsausschuss
Vorlage: 191/2021

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 2 Sätze 2 bis 7 und Abs. 3 NKomVG bestimmen die Fraktionen und Gruppen die Beigeordneten. Für die Beigeordneten ist jeweils eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu bestimmen (§ 75 Abs. 1 Satz 3 NKomVG). Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die von derselben Fraktion oder Gruppe benannt worden sind, vertreten sich untereinander (§ 75 Abs. 1 Satz 4 NKomVG).

Mit schriftlicher Erklärung vom 12.04.2021 hat Beigeordneter Kliegelhöfer auf seinen Sitz im Rat der Stadt Varel verzichtet. Der Rat der Stadt Varel hat in seiner heutigen Sitzung festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Herrn Kliegelhöfer im Rat der Stadt Varel mit dem heutigen Tag endet (vgl. § 52 Abs. 2 NKomVG).

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 6 in Verbindung mit § 71 Abs. 9 Satz 3 Nr. 2 NKomVG kann die Gruppe G6 den von ihr benannten Beigeordneten Kliegelhöfer durch eine andere Beigeordnete oder einen anderen Beigeordneten ersetzen.

Mit E-Mail vom 29.05.2021 hat die Gruppe G6 als Ersatz für den von ihr benannten Beigeordneten Carsten Kliegelhöfer die bisherige Beigeordnete Stellvertreterin Sigrid Busch als Beigeordnete benannt. Als zukünftige Beigeordnete Stellvertreterin wurde Ratsfrau Regina Mattern-Karth benannt.

8 Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses
Vorlage: 192/2021

Der Verwaltungsausschuss setzt sich ab dem 16.06.2021 wie folgt zusammen:

Mitglieder:

Wagner, Gerd-Christian (Bürgermeister)
 Bruns, Jürgen SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Recksiedler, Raimund SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Eilers, Hergen CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL
 Müller, Alfred ZUKUNFT VAREL
 Busch, Sigrid Grüne (G6)

Vertreter:

Ralle, Georg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Schneider, Hannelore SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Dr. Engstler, Susanne CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Biebricher, Sascha SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)
 Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL
 Boyken, Heinz Peter ZUKUNFT VAREL
 Mattern-Karth, Regina Grüne (G6)
 und Onken, Timo DIE LINKE (G6)

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss wird ab dem 16.06.2021 wie vorstehend aufgeführt gebildet.

Einstimmiger Beschluss

**9 Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel – Mitteilung der Gruppe G6
Vorlage: 190/2021**

Die Gruppe G6 hat gemäß § 71 Abs. 9 Satz 3 Nr. 2 NKomVG folgende Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen der Stadt Varel mitgeteilt:

Ausschuss für Bauen, Liegenschaften/Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel:

Mitglied:

Regina Mattern-Karth für Carsten Kliegelhöfer

Vertreter:

keine Änderungen

Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr:

Mitglied:

Regina Mattern-Karth für Carsten Kliegelhöfer

Vertreter:

keine Änderungen

Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales:

Mitglied:

keine Änderungen

Vertreter:

Regina Mattern-Karth für Carsten Kliegelhöfer

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz:

Mitglied:

Regina Mattern-Karth für Carsten Kliegelhöfer

Vertreter:

keine Änderungen

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

Mitglied:

Walter Langer für Carsten Kliegelhöfer

Vertreter:

keine Änderungen

Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder:

Ausschussvorsitzende:

keine Änderungen

stellv. Ausschussvorsitzende:

Regina Mattern-Karth für Carsten Kliegelhöfer

Beschluss:

Der Rat stellt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 9 Satz 3

Nr. 2 NKomVG die geänderte Ausschussbesetzung fest.

Einstimmiger Beschluss

10 Vertreter der Stadt Varel im Zweckverband Vareler Hafen Vorlage: 193/2021

Der Rat der Stadt Varel hat neben dem Bürgermeister 4 Vertreter der Stadt Varel in den Zweckverband Vareler Hafen zu entsenden.

Derzeit sind außer Bürgermeister Wagner folgende Personen entsandt:

Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)

Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)

Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL

Kliegelhöfer, Carsten Grüne (G6)

Die Gruppe G6 hat mitgeteilt, anstelle des ausgeschiedenen Rats Herrn Carsten Kliegelhöfer Ratsfrau Sigrid Busch vorzuschlagen.

Beschluss:

Als Vertreterin der Stadt Varel wird als Ersatz für den ausgeschiedenen Rats Herrn Carsten Kliegelhöfer Ratsfrau Sigrid Busch in den Zweckverband Vareler Hafen entsandt.

Einstimmiger Beschluss

11 Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH Vorlage: 206/2021

Mit Beschluss vom 03.11.2016 hat der Rat der Stadt Varel die folgenden Ratsmitglieder als Vertreter der Stadt Varel in die Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH benannt:

Gesellschafterversammlung:

Mitglied: Lars Kühne CDU

Vertreter: Sascha Biebricher SPD

Beiden Ratsmitgliedern ist es nicht möglich an der Gesellschafterversammlung am 17.06.2021 teilzunehmen. Es ist daher erforderlich einen weiteren Vertreter zu benennen.

Erster Stadtrat Herr Dirk Heise soll als weiterer Vertreter für das Mitglied der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH benannt werden.

Beschluss:

Erster Stadtrat Herr Dirk Heise wird zum zweiten Vertreter des Mitglieds der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland

mbH benannt.

Einstimmiger Beschluss

12 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

13 Berichte und Anträge der Ausschüsse

13.1 Verwaltungsausschuss vom 29.04.2021

13.1.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 22.03.2021

13.1.1.1 Bau des neuen Sanitärgebäudes auf dem Strandcampingplatz Vorlage: 104/2021

Beschluss:

Dem Bau des Sanitärgebäudes am Strandcampingplatz, zu einem kalkulierten Volumen von 1.150.000 € zzgl. Nebenkosten, wird zugestimmt. Für die Beauftragung der einzelnen Baugewerke sind weitere Beschlüsse notwendig. Ergänzend zu den bisherigen Planungen soll das Gebäude mit einer solarthermischen Wärmeerzeugung ausgestattet werden. Hierfür ist ein zusätzliches Budget von ca. 30.000 € einzuplanen.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 28 Enthaltungen: 1

13.2 Verwaltungsausschusses vom 20.05.2021

13.2.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 11.05.2021

13.2.1.1 Beschluss des Lärmaktionsplanes der Stadt Varel Vorlage: 159/2021

Ratsfrau Busch erklärt, dass die Gruppe G6 dem Beschluss nicht zustimmen wird,

da sie bereits im zuständigen Fachausschuss eine Streichung von zwei Sätzen bezüglich einer Ortsumgehung gefordert hat und diese Ortsumgehung zu einer weiteren Teilung des Stadtgebietes, insbesondere durch das Hafengebiet, führen würde. Ansonsten hätte die Gruppe G6 das Lärmschutzkonzept sehr gerne befürwortet.

Ratsherr Funke teilt mit, dass die Fraktion ZUKUNFT VAREL dem Beschluss aus den von Ratsfrau Busch genannten Gründen ebenfalls nicht zustimmen wird. Zudem hält die Fraktion ZUKUNFT VAREL die Umgehungsstraße aus verschiedenen Gründen für nicht realisierbar und ist der Meinung, dass es nicht das Richtige für die Stadt Varel ist.

Ratsherr Langer stimmt Ratsfrau Busch zu, dass man nicht gegen, sondern sogar sehr für ein Lärmgutachten ist, um die Innenstadt zu entlasten. Er spricht sich für eine klare Konzeptbereitschaft aus und sieht das Thema als ein Zukunftsthema an. Allerdings hätte sich die Gruppe G6 laut Ratsherrn Langer die Streichung eines Satzes gewünscht, weshalb sie dem Beschluss nicht zustimmen wird.

Ratsherr Eilers erklärt, dass er es für unglücklich hält, ein Lärmschutzgutachten mit der Frage der Ortsumgehung direkt zu verbinden. Er hält es jedoch für falsch, die Ortsumgehung grundsätzlich abzulehnen. Das Thema müsse behandelt werden und ob die Ortsumgehung realisierbar ist oder nicht, wird man im Weiteren sehen.

Ratsherr Funke stellt die Frage, warum diese Themen nicht getrennt werden und teilt mit, dass es im Verwaltungsausschuss so gesagt wurde.

Ratsherr Biebricher bittet um eine fachliche Einordnung, was der Kern des Gutachtens ist, da er eine andere Schwerpunktsetzung des Lärmschutzaktionsplans in Erinnerung hat und der Meinung ist, dass am Thema vorbei geredet wird.

Herr Freitag, Fachbereichsleiter Planung und Bau, erklärt, dass der Lärmaktionsplan zum Ziel hat, zu analysieren, welche Bereiche besonders lärmbelastet sind und schließlich in diesen Bereichen Maßnahmen zum Lärmschutz zu ergreifen. Er führt an, dass die Analyse nicht von der Stadt Varel, sondern vom Gewerbeaufsichtsamt in Hildesheim erstellt wurde. Herr Freitag erinnert sich an einen Satz aus dem Lärmaktionsplan, dass im Bundesverkehrswegeplan eine Ortsumgehung um Varel vorgesehen ist. Dadurch, dass Verkehre aus der Ortsdurchfahrt auf eine mögliche Umgehung verlagert werden, würde diese Ortsumgehung laut Herrn Freitag auch Außenwirkungen auf den Lärmschutz haben.

Ratsherr Biebricher teilt mit, dass es ein aktueller Zustand ist und dass bisher nur gesagt wird, ob er angegangen werden muss oder nicht. Zudem wird das Thema laut Herrn Biebricher wiederkommen und noch tiefer sei man dort bisher nicht drin.

Ratsfrau Busch spricht davon, dass im Lärmaktionsplan steht, dass es als langfristige Maßnahme gewollt ist. Laut Frau Busch hätte man die Sätze im Lärmaktionsplan auch streichen und extra diskutieren können, wenn es nicht Kern dieses Plans ist. Da dies nicht gewollt war, kann die Gruppe G6 dem nicht zustimmen, auch wenn sie den Lärmaktionsplan ansonsten gut findet.

Ratsherr Funke führt an, dass bereits im Verwaltungsausschuss vorgeschlagen wurde, mit einer Protokollnotiz zu arbeiten, dass die Zustimmung zum Lärmaktionsplan nicht die Zustimmung zu einer Ortsumgehung bedeutet. Er würde noch

immer vorschlagen, so zu verfahren.

Bürgermeister Wagner stellt fest, dass es unterschiedliche Zielsetzungen, insbesondere im Bereich der Ortsumgehung gibt. Er ist der Meinung, dass darüber diskutiert werden muss und dass man sehr viel Zeit dazu benötigt. Der Prozess soll laut Bürgermeister Wagner angeschoben werden, weshalb er ebenfalls um die Einfügung eines Vorbehalts bittet, auch unter dem Aspekt der nahen Kommunalwahl.

Ratsherr Funke formuliert folgenden Vorbehalt: Die Zustimmung zum Lärmaktionsplan bedeutet keine Zustimmung zu dieser Umgehung.

Ratsherr Bruns stellt Einigkeit fest, dass man am Lärm in der Stadt Varel arbeiten will. Er könnte mit dem Vorbehalt gut leben, auch wenn er am Anfang durch den Beschluss des Lärmaktionsplans nicht automatisch von einem Beschluss der Ortsumgehung ausgegangen ist.

Ratsherr Eilers begrüßt es sehr, wenn man nach vorne in eine Richtung geht und es weiteren Planungen nicht ausdrücklich schadet. Er bittet Herrn Freitag zu beurteilen, ob dies mit einem Vorbehalt so ist und bittet ihn, ansonsten seine Bedenken zu äußern.

Daraufhin erklärt Herr Freitag, dass man fachlich so vorgehen kann.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Schneider über folgenden Änderungsantrag des Ratsherrn Funke abstimmen:

Der Beschluss wird erweitert um den Hinweis, dass die Zustimmung zum Lärmaktionsplan keine Zustimmung zu der geplanten Ortsumgehung bedeutet.

Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

Der Lärmaktionsplan der Stadt Varel (Stufe 3) wird entsprechend dem als Anlage zu dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 11.05.2021 beigefügten Entwurf beschlossen und dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz vorgelegt.

Diese Zustimmung zum Lärmaktionsplan bedeutet keine Zustimmung zu der geplanten Ortsumgehung.

Einstimmiger Beschluss

13.2.1.2 Bebauungsplan Nr. 246 (Heinz-Neukäter-Schule) sowie 11. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel; hier: Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss Vorlage: 154/2021

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 11.05.2021 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Bebauungsplan Nr. 246 nebst Begründung

wird als Satzung beschlossen. Die 11. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel wird festgestellt.

Einstimmiger Beschluss

- 13.2.1.3 Bebauungsplan Nr. 123, 4. Änderung (Zum Jadebusen 79) sowie 14. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel; hier: Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 158/2021**

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 11.05.2021 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Bebauungsplan Nr. 123, 4. Änderung, nebst Begründung wird als Satzung beschlossen. Die 14. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel wird festgestellt.

Einstimmiger Beschluss

- 13.3 Verwaltungsausschuss vom 10.06.2021**

- 13.3.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 01.06.2021**

- 13.3.1.1 Bebauungsplan Nr. 250 (Mühlenteichstraße/Kronenweg) sowie 13. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel; hier: Abwägungs- und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 177/2021**

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 01.06.2021 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Bebauungsplan Nr. 250 nebst Begründung wird als Satzung beschlossen. Die 13. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel wird festgestellt.

Einstimmiger Beschluss

- 13.3.2 Anträge an den Rat der Stadt Varel**

**13.3.2.1 Ergänzungsvereinbarung zum Aufgabenübertragungsvertrag mit dem OOWV vom 09.10.2006
Vorlage: 195/2021**

Beschluss:

Die Stadt Varel überträgt dem OOWV das Recht, für das Stadtgebiet Satzungen über die Abwasserbeseitigung und die Erhebung von Abwasserbeseitigungsabgaben zu erlassen. Dazu schließt sie mit dem OOWV die im Entwurf dem Protokoll über die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.06.2021 anliegende Klarstellungs- und Ergänzungsvereinbarung zum Aufgabenübertragungsvertrag vom 09.10.2006.

Einstimmiger Beschluss

**13.3.2.2 Sachspenden des Fördervereins Freundeskreis Hafenschule e. V. für die Grundschule Hafenschule
Vorlage: 183/2021**

Beschluss:

Der Annahme von Sachspenden des Fördervereins Freundeskreis Hafenschule e. V. im Wert von insgesamt 2.522,29 € für die Grundschule Hafenschule wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

**13.3.2.3 Sachspenden des Fördervereins Freibad am Bäker e. V. für das Freibad der Stadt Varel
Vorlage: 184/2021**

Beschluss:

Der Annahme von Sachspenden des Fördervereins Freibad am Bäker Varel e. V. im Wert von insgesamt 11.803,37 € für das Freibad der Stadt Varel wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

**13.3.2.4 Sachspenden der Förderinitiative Kita an der Wiese
Vorlage: 185/2021**

Beschluss:

Der Annahme von Sachspenden der Förderinitiative Kita an der Wiese im Wert von insgesamt 2.166,00 € für die städtische Kindertagesstätte an der Wiese wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

**13.3.2.5 Sachspenden des Fördervereins städtische Kindertagesstätte Varel e. V.
Vorlage: 186/2021**

Beschluss:

Der Annahme von Sachspenden des Fördervereins städtische Kindertagesstätte Varel e. V. im Wert von insgesamt 22.973,67 € für die städtische Kindertagesstätte Peterstraße wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

**13.3.2.6 Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages aufgrund diverser Stammkapitalerhöhungen
Vorlage: 201/2021**

Beschluss:

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH aufgrund der Grundstückseinbringungen der Gemeinde Zetel und der Städte Jever und Schortens sowie einer Bareinlage des Landkreises Friesland und der damit verbundenen Erhöhung des Stammkapitals um 22.250 € sowie der Änderung der Beteiligungsverhältnisse wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

**13.3.2.7 Gewährung eines Liquiditätskredits an den Eigenbetrieb Wohnungsbau der Stadt Varel
Vorlage: 194/2021**

Beschluss:

Die Stadt Varel gewährt dem Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel zur Vorfinanzierung des Kaufs der Immobilie Oldenburger Str. 68 (Waldorfkindergarten) sowie des Baus des Mietwohngebäudes auf dem Grundstück Friedrich-Ebert-Str. 52 ein Liquiditätsdarlehen in Höhe von bis zu 2.150.900 €. Die Auszahlung erfolgt entsprechend des Liquiditätsbedarfs des Eigenbetriebes. Die Rückzahlung hat unmittelbar nach Fertigstellung und Abrechnung des Mietwohngebäudes Friedrich-Ebert-Str. 52 zu erfolgen, spätestens aber zum 30.09.2022.

Eine Verzinsung erfolgt aufgrund der aktuellen Zinskonditionen für Liquiditätskredite nicht.

Der Leistung der außerplanmäßigen Auszahlung wird zugestimmt, die Deckung erfolgt aus der Liquidität.

Einstimmiger Beschluss

14 Mitteilungen des Bürgermeisters

14.1 Spendenübersicht 2020 **Vorlage: 187/2021**

Bürgermeister Wagner gibt die anliegende Spendenübersicht 2020 bekannt und erwähnt den Gesamtbetrag der Spenden in Höhe von 53.757 €. Er bedankt sich herzlich bei den Spendern. Er teilt seine Wahrnehmung, dass die Spendenbereitschaft immer größer wird, mit.

15 Anträge und Anfragen

15.1 Perspektive Vareler Innenstadt

Ratsherr Etzold spricht die bundesweiten Probleme des Einzelhandels, wie den Generationswechsel bei inhabergeführten Geschäften, die Konkurrenz durch Online-Händler wie z. B. Amazon und die aktuelle Corona-Situation, welche Druck auf die Innenstädte macht, an. Er ist der Meinung, dass in Varel zu Corona-Zeiten bereits gute Aktivitäten mit dem Stadtmarketing und dem Rat erfolgten und stellt Bürgermeister Wagner die Frage, was darüber hinaus getan werden soll, um in Varel eine gute Entwicklung in der Innenstadt zu haben.

Bürgermeister Wagner erklärt, dass er genau zu diesem Thema auf dem Weg zur Sitzung einen Radiobeitrag gehört hat und dass man den Innenstädten bundesweit eine Perspektive geben muss. In Varel lasse sich die Perspektive in kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen einteilen, so Bürgermeister Wagner. Laut ihm sind bei den kurzfristigen Maßnahmen ein Antrag der CDU-Fraktion sowie eine Vielzahl von Ideen, die der Städtetag und der Städte- und Gemeindebund in den letzten Wochen kreiert haben, zu beachten. Auch spricht er die Förderung des Landes an, die am 17.06.2021 online gehen soll und der Innenstadt eine Perspektive geben kann.

Im mittel- und langfristigen Bereich spricht er davon, dass man sich mit den betroffenen Akteuren, wie den betroffenen Grundstückseigentümern und Einzelhändlern, zusammensetzen sollte. Zudem hält Bürgermeister Wagner viel vom Gedanken der Quartierskonzepte, die auch Randbereiche der Stadt Varel aufgreifen, wobei er das Thema Wohnen und mögliche Wohnquartiere aufgreift, die weiterentwickelt werden könnten.

Auch möchte Bürgermeister Wagner die Bürgerinnen und Bürger einbinden und findet die Implementierung eines Innenstadtkümmers besonders wichtig.

Ratsherr Etzold bedankt sich für die ausführliche Antwort und möchte wissen, ob es vorgesehen ist, im Fachausschuss zu erörtern, worum es eigentlich geht.

Bürgermeister Wagner berichtet, dass sich die Verwaltung bereits einige Gedanken gemacht hat und die Ausschüsse voraussichtlich in den kommenden Wochen eingebunden werden. Zudem führt er an, dass zunächst die Informationen zum Förderprogramm, welche am 17.06.2021 online gehen, abgewartet werden müssen, um zu erfahren, was genau diese Fördermittel abdecken. Er wünscht sich hierfür, weitere Impulse zu erhalten, um einen Förderantrag stellen zu können.

Ratsfrau Dr. Engstler findet eine Auseinandersetzung mit der Attraktivität der Innenstadt sowie die Einteilung in kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen gut.

Sie möchte wissen, wie bei dem Antrag vorgegangen werden soll und erwähnt hierbei den erfolgreichen und schnellen Förderantrag für die Grundschule am Schloßplatz.

Bürgermeister Wagner erklärt, dass er die Online-Sitzung am 17.06.2021 zunächst abwarten möchte, um Genaueres zu erfahren. Er würde sich eine Grundförderung wünschen, wagt aber zu bezweifeln, ob dies funktionieren wird. Zudem macht er deutlich, dass die Stadt Varel besser als alle anderen sein muss und erwähnt das Positivbeispiel des Sportparks in Varel. In der Richtlinie des Städtetags im Bereich der Innenstädte sei bereits eine große Bandbreite von Dingen enthalten, jedoch gäbe es noch andere wichtige Bereiche, wie zum Beispiel die Interkommunalität. Bürgermeister Wagner verspricht, mit den Ratsmitgliedern Kontakt aufzunehmen, sobald der Startschuss aus Hannover kommt.

Ratsfrau Busch hofft, dass durch die Förderung nicht zu schnell verstaubte Konzepte umgesetzt und dass die guten Initiativen von Akteuren in der Stadt Varel, die es betrifft, aufgegriffen werden und dass man mit vielfältigen Akteuren ins Gespräch kommt.

Außerdem ist sie der Meinung, dass es viele gute Potenziale in Varel gibt und dass viele Dinge geändert werden müssen, da bisher zu wenig getan wurde.

Um 20:00 Uhr schließt Ratsvorsitzende Schneider die öffentliche Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner
(Bürgermeister)

gez. Denise Dänekas
(Protokollführer/in)